

Mit. Einander

Die Zeitung für unsere Mitglieder.



Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau

Ausgabe Frühjahr 2009



Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrter Geschäftsfreund!

Die weltweite Krise des Finanz- und Wirtschaftssystems macht auch um unser Land keinen Bogen.

Die Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau ist eng mit der Region verbunden. Je globaler die Welt wird, desto wichtiger ist uns dieser Bezug zur Region. Das sagen wir seit vielen Jahren – und das tun wir auch seit vielen Jahren.

Die Gelder unserer Kunden werden entsprechend den Grundsätzen von Raiffeisen in erster Linie in der Region investiert, die Spareinlagen sind sicher.

Wenn es um kluge Vorsorge geht, ist nur eine Bank meine Bank – Raiffeisen.

Der Vorstand
Werner Steurer
Otto Natter

Einladung zur Generalversammlung

Raiffeisenbank Beza-Mellau-Bizau
Sonne Lifestyle Ressort Mellau
Donnerstag, 25. Juni 2009, 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmzähler gem. § 21 Z 5 der Satzungen
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 mit Geschäfts- und Lagebericht
4. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2008
5. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
 - a) über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
 - c) über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - d) zur Entlastung von Vorstand/Aufsichtsrat/Geschäftsleitung
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
Aus dem Aufsichtsrat scheidet aus:
Dr. Gebhard Hubalek, Bezegg 498, 6870 Beza
Georg Fröwis, Pelzrain 460, 6870 Beza
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Allfälliges

Beza, im Juni 2009

Dr. Hubalek Gebhard (Aufsichtsratsvorsitzender)
Steurer Werner (Vorstand)
Natter Otto (Vorstand)

Rechtlicher Hinweis: Die Originaleinladung ist laut Satzung in den Schalterräumen veröffentlicht.

Im Anschluss an die Tagesordnung präsentieren sich die Bergbahnen Beza mit ihrem neuen Bahnprojekt.



Ihr Raiffeisen Sicherheits-Check

Die Raiffeisen Versicherung greift die Sicherheit und deren finanzielle Absicherung als ein zentrales Lebensthema auf. Dabei dient der Raiffeisen Sicherheits-Check der umfassenden Kundenberatung im Versicherungsbereich. Kunden, die den Sicherheits-Check in Anspruch nehmen, haben die Chance auf den Gewinn einer Lebensversicherung.

Für die meisten Österreicherinnen und Österreicher hat materielle Absicherung oberste Priorität. Laut einer aktuellen OGM-Studie vom Dezember 2008 vertrauen dabei 53 % auf sichere Spar- und Anlageformen. Wenn gespart wird, dann bei materiellen Dingen und Urlaub, aber am wenigsten bei der finanziellen Absicherung für sich selbst und die Familie.

Finanzielle Absicherung bleibt zentrales Thema

„Egal ob gute Zeiten oder schlechte Zeiten – die finanzielle Absicherung ist und bleibt ein zentrales Thema. Denn gut abgesichert zu sein, gehört zu einem wichtigen Teil unseres Gefühls von Lebensqualität. Deshalb geht es beim Raiffeisen Sicherheits-Check nicht nur um sichere Vorsorge, sondern um die umfassende finanzielle Absicherung von Risiken in allen Lebensbereichen“, erklärt Mag. Martin Sardelic, Vorstandsmitglied der Raiffeisen Versicherung.



Raiffeisen Versicherung
Reden wir übers Leben.

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Wenn's um meine Sicherheit geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Richtig wohl fühlt man sich ja erst dann, wenn man die Gewissheit hat, dass man an alles gedacht hat. Der kostenlose Sicherheits-Check ist die einfachste Möglichkeit, die Sicherheit zu haben, dass alles passt. Mehr Informationen unter www.raiffeisen-versicherung.at

Bankberater als Lebensbegleiter

Den Beraterinnen und Beratern der Raiffeisenbanken steht ein umfassendes Paket zur Beratungsunterstützung zur Verfügung. Die Bankberater wollen nicht nur Finanzprodukte verkaufen, sondern den Kunden auch das Gefühl finanzieller Sicherheit bei Eintreten gewisser Risiken und Lebensabschnitte geben.

Genaue Analyse

Der Raiffeisen Sicherheits-Check analysiert die Sicherheitsfelder Vorsorgen, Anlegen, Mobilität und Wohnen und hilft dem Kunden, die eigene Einstellung zu diesen Themen auszuloten. Umfassende Beratung,

das Erkennen von gut abgesicherten und offenen Bedürfnissen sowie ein individuelles Angebot zu deren Abdeckung stehen im Vordergrund.

„Der Raiffeisen Sicherheits-Check ist genau auf das stark ausgeprägte Sicherheitsdenken der Kunden ausgerichtet und bietet in diesem Bereich finanziell ein optimales Angebot“, erklärt Mag. Martin Sardelic.

Gewinnchance

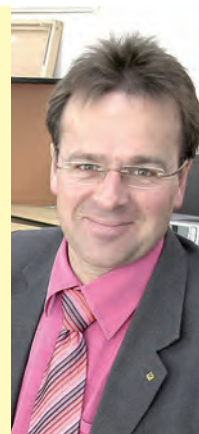
Alle Kunden, die bis 30. Juni 2009 eine Sicherheits-Check Beratung durchführen, können an der Verlosung von 15 Lebensversicherungen mit einer Einmalprämie von € 1.000,-- teilnehmen.



Rudolf Kaufmann
staatl. geprüfter
Vers.Kaufmann
Büro in Bezau
Tel:
(05514) 23 45-117
Mobil:
0664 / 381 61 46
rudolf.kaufmann@raiba.at



Carmen Greber
staatl. geprüfter
Vers.Kaufmann
Büro in Bezau
Tel:
(05514) 2345-120
carmen.greber@raiba.at



Günther Vogt
staatl. geprüfter
Vers. Makler
Büro in Bezau
Tel:
(05514) 23 45-116
Mobil:
0664 / 335 51 77
guenther.vogt@raiba.at

Die Sonnenseite des Lebens.

Beispiel: Mann, 30 Jahre, Angestellter, Nichtraucher, gesund (Stand 05/08)

Was?		Wie viel p. M.?	Wie hoch?
Unfall in der Freizeit	Invalidität (Wohnungsumbau, Verdienstentfall)	€ 16,-	€ 300.000,-
Ableben	Hinterbliebene (Familienabsicherung, . . .)	€ 12,35	€ 100.000,-
Pensionsvorsorge	Pensionslücke (Lebensstandard sinkt deutlich)	€ 105,-	€ 500,- p. M.
Schlaganfall, Herzinfarkt	Pflegefall (auf Hilfe durch Dritte angewiesen)	€ 19,-	€ 500,- p.M.
Feuer	Verlust des Eigentums (Haus, Wohnung . . .)	€ 20,-	€ 250.000,-

Aus der Versicherungs-Praxis . . .



Wenn im Stall eine Kuh ausschlägt

Herr L. B. war mit seiner täglichen Arbeit im Stall beschäftigt. Im Rahmen dieser Arbeiten schlug eine der Kühe aus und traf den Landwirt im Gesicht. Resultat war ein gebrochener Schneidezahn, bei dem auch die Wurzel entfernt und durch ein Implantat ersetzt werden musste. Die angefallenen Kosten, über € 3.000,-, wurden von der Raiffeisen-Unfallversicherung übernommen.

Fußverletzung beim Treppensteigen

Frau W. E. stolperte auf der Treppe, die Schmerzen entpuppten sich am nächsten Tag als Bruch eines Mittelfußknochens. Es folgte eine Operation in der Privatklinik Schenk sowie eine längere Therapie. Sämtliche Kosten, welche die gesetzliche Krankenversicherung nicht bezahlte, wurde von der Raiffeisen-Unfallversicherung beglichen. Mit der bleibenden Invalidität ersetzte die Raiffeisenunfallversicherung insgesamt ca. € 9.000,-



Teurer Irrtum an der Tankstelle

Herr F. A. hatte es beim Tanken sehr eilig. Nach Beendigung des Tankvorganges bemerkte er, dass er irrtümlich Benzin statt Diesel getankt hatte. Ein Anruf bei der Raiffeisen Servicehotline genügte. Das Auto wurde abgeschleppt, der Tank ausgepumpt und gereinigt – schnell und unkompliziert – Leistung aus der Verkehrssoforthilfe.

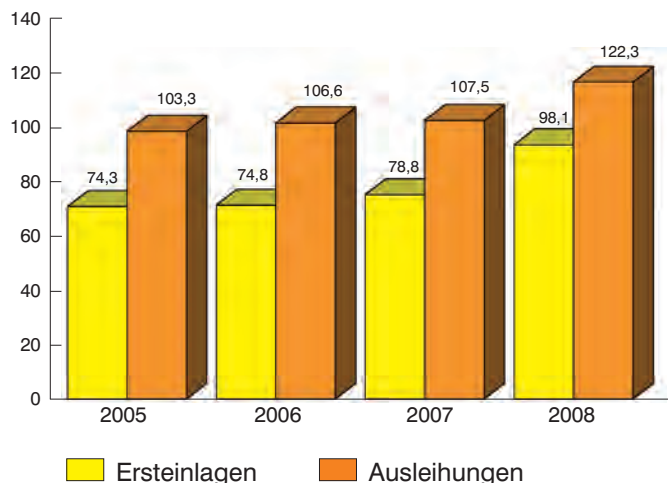
Geschäftsbericht 2008

**Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrter Geschäftsfreund!**

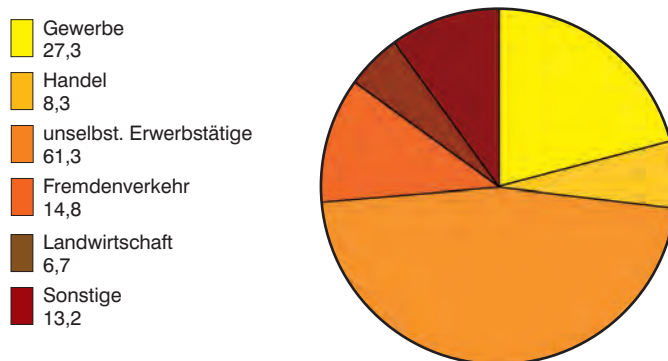
2008 war ein durchwachsendes Geschäftsjahr. Probleme, deren Ursachen bereits viele Jahre zurück begründet liegen, prägten den Jahresverlauf in einer Art und Weise, wie es selbst eingefleischte Pessimisten nicht vorhersehen konnten. Die Immobilienkrise in den USA ist mittlerweile in eine weltweite Finanz- und Vertrauenskrise gemündet, welche sich immer mehr auch in der Realwirtschaft bemerkbar macht.

Bereits im Jänner 2008 begann eine dramatische Phase und mit September 2008 verschärfte sich die Lage weiter. Die Investmentbank Lehman Brothers (USA) schlitterte in die Insolvenz und wurde von keinem anderen Institut, auch nicht vom Staat, aufgefangen. Dieses Ereignis erschütterte das Vertrauen in das Finanzsystem massiv und löste einen seit langem beispiellosen Sturz an den weltweiten Börsen

Ersteinlagen und Ausleihungen in Mio. EUR



Ausleihungen in Mio. EUR



aus. So verlor etwa der ATX (Austrian Trading Index) im Jahr 2008 61,20% seines Wertes, der DAX (Deutscher Aktienindex) 40,37% und auch der DJI (Dow Jones Industrial Index) 33,84%.

Aber auch in der Realwirtschaft begann die Front zu bröckeln, die Auftragsbestände der meisten Firmen sanken im November und Dezember 2008 rapide, besonders die Automobilindustrie leidet. Namhafte Firmen müssen vom Staat gestützt werden, um überhaupt zu überleben. Viele Firmen produzieren aus ihren Lagerbeständen und warten erst einmal ab. Damit wurde eine Abwärtsspirale in Gang gesetzt, die sich immer weiter dreht. Weltweit müssen die Staaten intervenieren, systemrelevante Firmen stützen und milliardenschwere Konjunkturprogramme ins Leben rufen.

Auch hier in Vorarlberg sind die Ausläufer der Krise zu spüren, bei einer Exportquote von über 50 % macht sich die schlechte Wirtschaftslage durchaus bemerkbar. Eine der größten Befürchtungen weltweit ist eine sogenannte „Kreditklemme“, also wenn Unternehmen von den Banken nicht mehr die benötigten Gelder zum Investieren und Produzieren zur Verfügung gestellt bekommen.

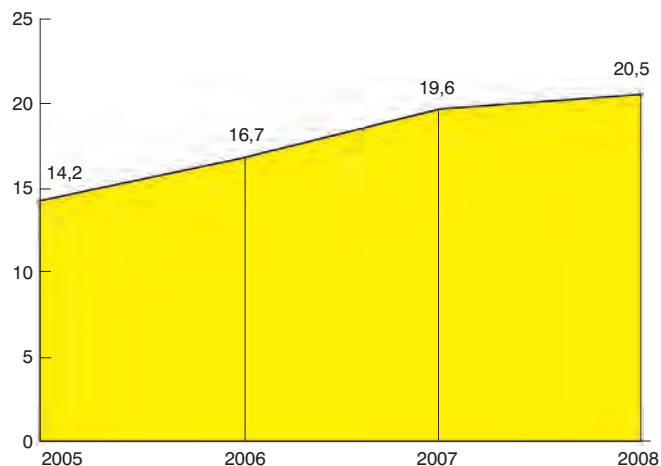
**Raiffeisenbank
Bezau-Mellau-Bizau**
reg. Genossenschaft m.b.H.

Hauptbankstelle Bezau
Platz 398
6870 Bezau
Telefon 05514/2345
Fax 05514/2345-385
E-Mail: bmb@raiba.at

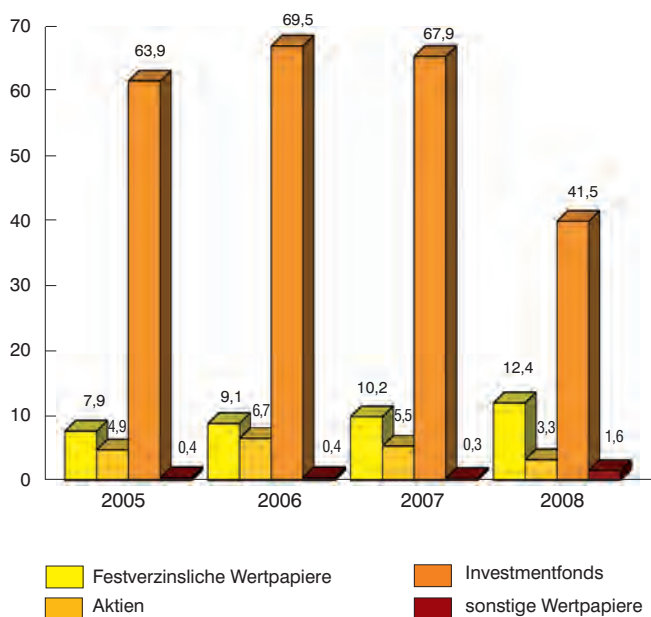
Bankstelle Mellau
Platz 58
6881 Mellau
Telefon 05518/2234
Fax 05518/2234-9
E-Mail: bmb@raiba.at

Bankstelle Bizau
Kirchdorf 340
6874 Bizau
Telefon 05514/2128
Fax 05514/2128-6
E-Mail: bmb@raiba.at

Eigenmittel in Mio. EUR



Wertpapiere in Mio. EUR



Und hier unterscheiden sich die Vorarlberger Banken und insbesondere Raiffeisen ganz wesentlich. Während andere Banken ihre Schwerpunkte im extremen Wachstum oder im Investmentbanking suchten, blieben die Vorarlberger Raiffeisenbanken ihren Grundsätzen treu. Die Bäume wachsen nun einmal nicht in den Himmel, das wissen wir alle. In Zeiten des Wachstums haben zwar alle profitiert, die kurzfristige Gewinnmaximierung hat aber schlussendlich zu dem Ergebnis geführt, das wir momentan so schmerzhaft erfahren. Ein gesunder Hausverstand und eine Unternehmensführung nach ethischen Grundsätzen hätte vieles verhindern können.

Genau hier setzen auch wir bei Raiffeisen an, alleine schon die Unternehmensform als Genossenschaft bürgt dafür. Dabei steht nicht der Kapitalgeber, der Investor, im Vordergrund, sondern der einzelne Genossenschafter, das Mitglied. Damit bieten wir unseren Kunden auch die Garantie, dass die Bank nicht über Nacht zum bestmöglichen Preis verkauft wird. Wir bleiben Partner unserer Kunden und somit auch Partner der Region, ein Engagement, welches wir schon seit Jahrzehnten so pflegen. Die Raiffeisen-Idee ist auch weltweit auf der Überholspur und erlebt momentan geradezu eine Renaissance. In rund 100 Ländern der Welt arbeiten mehr als 900.000 Genossenschaften mit über 600 Millionen Mitgliedern nach den Prinzipien von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888). Die Raiffeisen-Idee ist auch deshalb auf allen Kontinenten so erfolgreich, weil sie in jede Gesellschaft und Wirtschaftsstruktur passt.

Deshalb schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft und leisten auch weiterhin unseren Beitrag zur Region. Wir stehen auf soliden Grundfesten und auch wenn das Geschäftsjahr 2009 mit Sicherheit kein leichtes wird, werden wir unsere Kunden weiterhin mit allen Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen bedienen.

Bitte, entnehmen Sie die detaillierten Ergebnisse Ihrer Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau für das Geschäftsjahr 2008 dem Zahlen- und Grafikeil.

Bezau, im Juni 2009

Bilanz zum 31. Dezember 2008

AKTIVA	in Tsd. EUR
Kassenbestand	1.184
Wertpapiere inkl. Beteiligungen	17.699
Forderungen	148.776
Sachanlagen	2.154
sonstige Aktiva	1.400
Bilanzsumme	171.213

PASSIVA	in Tsd. EUR
Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	54.175
Verbindlichkeiten geg. Kunden	98.087
Rückstellungen	787
sonstige Passiva	515
betriebswirtschaftliches Eigenkapital	17.649
Bilanzsumme	171.213

Gewinn- und Verlustrechnung 2008

G + V	in Tsd. EUR
Betriebsergebnis	2.311
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.433
Jahresgewinn	87
Bilanzgewinn	87



Haus Gebhard
und Harald Fetz,
Reuthe

Traumhaus Althaus – jetzt sanieren

Über 90 interessierte Besucher fanden sich am 20. März im Gemeindesaal in Reuthe zum Vortrag über das Thema Althausanierung ein.

Bürgermeister Arno Scharler hatte den Vortrag zum Thema Sanierungsmaßnahmen und Förderungsmöglichkeiten organisiert, Besucher kamen aus Bezau, Bizau, Mellau, Reuthe und Schnepfau.

DI Josef Burtscher vom Energieinstitut Vorarlberg gab einen Überblick vom Angebot zur energieeffizienten Sanierung. Das Energieinstitut Vorarlberg, die Gemeinden und auch das Land Vorarlberg stellen den Bürgerinnen und Bürgern ein stufenförmiges Informations- und Beratungsangebot zur Verfügung. An zwei Beispielen erklärte DI Josef Burtscher auch die finanziellen Möglichkeiten. Noch nie waren die Förderungsbedingungen für die qualitative Wohnhaussanierung so gut wie jetzt.

DI Mag. Markus Berchtold erläuterte das Projekt der Regio Bregenzerwald: Leben in alten Häusern – intensivierete Nutzung alter Bausubstanz und Impulse für die Bewohner und das Dorf.

In der anschließenden Diskussion konnten die noch offenen Fragen mit DI Erich Reiner (Sanierungsberater) und Dir. Werner Steurer (Raiba Bezau-Mellau-Bizau) geklärt werden.

Rechenbeispiel:

Eigenheim, Nutzfläche 120 m²

Gesamtsanierungskosten für Dach, Fenster und Fassade: € 80.000,--

Förderstufe 3 – Gebäudeausweis 150 Ökopunkte,
Heizwärmebedarf 48 kWh pro m² und Jahr

Anrechenbare Sanierungskosten € 80.000,--

Darlehenshöhe 80 % bei Förderstufe 3 € 64.000,--

Darlehensbedingungen für die Jahre 2009 und 2010:

Laufzeit 20 Jahre, Zins 0,00 %

Tilgungsrate monatlich

(einschließlich Verwaltungskosten € 0,60): € 267,60

Die Schritte zur Wohnbauförderung

- Sanierungsberatung (Zuschuss vom Land)
- Gebäudeausweis ausstellen lassen
- falls erforderlich Baueingabe und Baubewilligung einholen
- Kostenvoranschläge einholen
- Antrag ausfüllen und bei der Gemeinde bestätigen lassen
- Antrag bei der Wohnbauförderungsstelle abgeben
- Gebäude sanieren
- Öko-Maßnahmen nachweisen
- Endabrechnung vorlegen
- Prüfung und Freigabe der Förderung durch das Energieinstitut
- Darlehen – bzw. Zuschuss wird ausbezahlt

Sorgen Sie rechtzeitig mit Fonds vor

Wie wird sich die Weltwirtschaft in den nächsten Monaten entwickeln? Einige Marktteilnehmer gehen von einer langjährigen Wirtschaftsflaute aus. Vieles spricht jedoch gegen diese Annahme, denn keinesfalls dürfen die Bemühungen, die Wirtschaft voranzutreiben, übersehen werden.

Das gemeinsame Vorgehen Europas, die Förderpakete der Regierungen und die Maßnahmen der Notenbanken tun das ihrige dazu, den Weg aus der Krise zu finden.

Um entspannt an morgen denken zu können, ist auch ein finanzielles Polster wichtig. Dabei ist es einerlei, ob Sie an die Zukunft Ihrer Kinder denken oder Sie den finanziell gesicherten Ruhestand vor Augen haben.

Raiffeisen-Fondssparen bietet Ihnen eine flexible Möglichkeit, wie Sie Ihre Wünsche und Ziele erreichen können. Zusätzlich genießen Sie noch zahlreiche Vorteile:

Flexibel in der Ansparung

Sie bestimmen, wie Sie vorsorgen wollen, sei es in kleinen oder größeren Beträgen. Ein Ansparvertrag ist bereits ab einer monatlichen Einzahlung von € 30,- möglich. Auch hinsichtlich der Veranlagungsdauer können Ihre Bedürfnisse individuell berücksichtigt werden.

Kursschwankungen nutzen

Kursschwankungen sind Teil der Finanzwelt. Sie sind nicht immer nur Verlustbringer, im Gegenteil: Anleger können sie zu ihrem Vorteil nutzen. Das Fondssparen profitiert vom

sogenannten Cost-Average-Effekt. Je nach Kurs variiert die Anzahl der regelmäßig erworbenen Fondsanteile. Wenn der Kurs des Fonds niedrig ist, werden mehr Anteile gekauft, wenn der Kurs hoch ist, weniger. Das ist das Prinzip der günstigen Durchschnittseinstandskosten.

Diversifikation – nicht alles auf eine Karte setzen

Um auch für kritische Börsephasen gut aufgestellt zu sein, ist es wichtig, sein Portfolio breit zu streuen. Die Streuung über viele verschiedene Anlageklassen hilft, das Risiko zu reduzieren. Kombiniert mit aktivem Management, das auf veränderte Marktsituationen etwa mit Umschichtungen schnell reagieren kann, ist dies eine gute Voraussetzung für erfolgreiche Langfristinvestments.

Gesetzlich abgesichert – Fonds sind Sondervermögen

Bei Investmentfonds bleibt das investierte Kapital stets im Eigentum der Fondsanleger. Rechtlich gesehen ist ein Investmentfonds nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz ein Sondervermögen, das vom Vermögen der Kapitalanlagegesellschaft (KAG), welche die Fonds verwaltet, getrennt werden muss. Das Sondervermögen kann nicht für etwaige Verbindlichkeiten der KAG herangezogen werden.

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenbank und nutzen Sie die Vorteile dieser interessanten Anlageform.



Raiffeisen-Fondssparen ist eine besonders flexible Möglichkeit der Vorsorge.

Gelebtes Mit.Einander

Arbeiten mit allen Rechten und Pflichten, das Beziehen eines Gehaltes sowie die Teilhabe am normalen Leben sind für Menschen mit Behinderungen ebenso wichtig wie für andere auch.

Doch der Eintritt in die Arbeitswelt gestaltet sich nicht immer einfach. Die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau hat für Nadja Schneider aus Bezau einen Arbeitsplatz geschaffen und trägt somit zu einer „normalen“ Lebensqualität bei.

Nadja, wie lange arbeitest du schon bei der Raiffeisenbank und wie oft in der Woche?

Ich bin schon seit Herbst 2005 auf der Raiba, immer am Montag Vormittag und Nachmittag.

Welche Aufgaben erledigst du?

Ich vernichte Akten.

Hast du noch andere Arbeitsstellen und was machst du dort?

Am Dienstag arbeite ich im Hotel Post, dort erstelle ich Zimmermappen. Am Mittwoch und Donnerstag Vormittag arbeite ich im ADEG in Bezau, dort ordne ich die Waren im Regal. Am Freitag Vormittag arbeite ich im Steu-

erbüro Übelher in Bizau, da vernichte ich auch Akten. Und im Bildungshaus Bezau mache ich die Dekorationen, klebe Etiketten und bastle die Weihnachtskarten. Ich arbeite in allen Betrieben sehr gerne.

Wie kommst du zur Arbeit?

Bei schlechtem Wetter bringen mich Mama oder Papa zur Arbeit. Bei gutem Wetter fahre ich selbst mit

meinem elektrischen Rollstuhl zur Arbeit.

Wie kommst du mit deinem „neuen“ supermodernen Rollstuhl zurecht?

Ich komme mit dem neuen Rollstuhl sehr gut zurecht. Ich habe jetzt viel mehr Möglichkeiten, auch mal selbst Besorgungen im Dorf zu machen und komme fast überall hin.

Welche Hobbys hast du?

Besuche bei Bekannten machen, Musik hören und basteln.



Nadja Schneider an ihrem Arbeitsplatz in der Raiffeisenbank Bezau.

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt

**Raiffeisenbank
Bezau-Mellau-Bizau**



Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau, reg. Genossenschaft m.b.H.
Platz 398, 6870 Bezau
Telefon 05514/2345 – Fax 05514/2345-385
E-Mail: bmb@raiba.at